

Gäubote

Montag, 5. Februar 2018

Nufringen

Ein Verein der Harmonie

Nufringen: Günther Stoll feiert Dirigentenjubiläum



[Zoom](#)Ehrungen beim HHC (von links): Siegfried Hartenberger, Sylvia Teetz und Vorsitzende Barbara Winterhalter GB-Foto: Holom

Das Programmheft ist längst gedruckt, liegt aus im Samariterstift, in dem sich der Nufringer Handharmonika-Club zur Hauptversammlung trifft. Der Verein bereitet sich vor auf ein großes Jubiläum.

Thomas Morawitzky

Es ist Günther Stolls 50. Dienstjubiläum als Dirigent des HHC, das der Verein mit einem großen Konzert am 17. März in der Schwabenlandhalle feiern wird. "Das", so Barbara Winterhalter, die Vorsitzende des Vereins, "ist ein unglaubliches Jubiläum." Stoll, geboren am 2. Juli 1952 in Stuttgart, stieß 1968 zum Handharmonika-Club, übernahm die Leitung seines Jugendorchesters, begann drei Jahre später in der musikalischen Ausbildung zu arbeiten, wurde 1972 Leiter des Ersten Orchesters. Damit gehört der 66-Jährige dem HHC nun schon seit tatsächlich 50 Jahren an.

Mit seinem Nufringer Orchester ist der Dirigent überaus zufrieden, das Orchester mit ihm nicht minder. "Ich bin sehr stolz auf meine Spieler", sagt er. Ein Akkordeon-Orchester, das 30 Mitglieder zählt, ist, so Günther Stoll, heute eine Ausnahme, ein tadellos funktionierender Verein, der die Tradition nahtlos fortführt, nicht minder. Große Bedeutung misst er der Vereinsjugend und ihrem musikalischen Engagement zu. "Das", sagt er, "sind junge Leute, die viele Jahre dabei bleiben, studieren, einen Bachelor machen und dennoch weitermusizieren." Anderen

Ortes, erklärt Günther Stoll, kämpften Vereine mit Nachwuchsschwierigkeiten - in Nufringen sei es aber gerade die Jugend, die den Verein trage und seine Zukunft sichere.

Günther Stoll hat mit den fünf Gruppen und Orchestern des HHC Nufringen ein vollständig neues Programm eingeprobt, das er beim Konzert am 17. März vorstellen möchte. Das Kinderorchester des Vereins, die Teenies, die Hobbygruppe, das Erste und das Zweite Orchester werden eine große musikalische Palette vor ihrem Publikum ausbreiten. Ingrid Notter, stellvertretende Bürgermeisterin Nufringens, versichert dem HHC die Wertschätzung der Kommune.

Eine Sitzung des Jugendteams im HHC fand noch vor Beginn der Hauptversammlung statt; Jakob Vogler ist nun neuer Jugendleiter, Cathrin Maucher fungiert als seine Stellvertreterin, Jan Schade und Jonas Freymann sind Beisitzer. Die Wahl des Jugendteams wurde von der Hauptversammlung einstimmig bestätigt, die Mitglieder des bisherigen Teams als Beisitzer in den Erwachsenenvorstand aufgenommen - Melanie Singer, Julia Supper, Ramona Schittenhelm und Marc Freymann gehören nun dem Vorstand an; Peter Stoll wurde in seiner Funktion als zweiter Vorsitzender des Vereins bestätigt.

Programmheft gestaltet

Der HHC Nufringen hat im Jahr 2017 zwei erfolgreiche Konzerte gegeben, im Frühjahr, im Herbst, hat Zwiebelkuchen verkauft und Hefezöpfe, die er als großzügige Spende erhielt, hat Altpapier gesammelt. Die Konzerte der Handharmonikaspieler waren wie stets gut besucht. Insgesamt erwirtschaftete der HHC einen Gewinn von rund 1500 Euro. Julia Supper, seit Jahren im Verein zuständig für Plakate und Flyer, übernahm auch die Gestaltung des Programmheftes für das kommende Jubiläumskonzert.

Verena Haug und Jan Schrade wurden am Samstag für fünf Jahre aktives Akkordeonspiel im deutschen Harmonika-Verband geehrt, Julia Supper für 25 Jahre, Sylvia Teetz für 40 Jahre. Siegfried Hartenberger, seit nun 60 Jahren passives Mitglied im HHC, kam die Ehrung des Vereins samt einem großen schwäbischen Geschenkkorb zu.